



**Ausschreibung**  
**DAV SALOMON BoulderCup 2004**  
**2. Wettkampf zur Deutschen Meisterschaft Bouldern 2004**

**Leipzig**  
Kletterhalle „No Limit“

**Termin:** 21. Februar 2004

**Zeitplan:** Samstag, 21.2.

**Registrierung: Herren** 8.30- 9.00 Uhr, **Damen** bis 10.00 Uhr

**Isolationsschluss Herren: 9.00**

**Quali Herren** 9.30 – 11.00 Uhr, 5 Boulder (offen), **Quote Halbfinale: 20**

**Isolationsschluss Damen: 10.00**

**Quali Damen** 11.15 – 12.30, 5 Boulder (offen), **Quote Finale: 6**

Isolationsschluss Halbfinale Herren 12.30

**Halbfinale Herren** 13.30 – 15.30, 4 Boulder à 4 Minuten, **Quote Finale: 6**

**Isolationsschluss** Finale Damen und Herren: 15.30

**Finale der Damen** 16.30 – 17.45 Uhr, 4 Boulder

**Finale der Herren** 17.45 – 19.00 Uhr, 4 Boulder

**Siegerehrung:** ca. 19.00 Uhr

**After-Climb-Party:** ab ca.20.00 Uhr im "No Limit"

**Ort:** Kletterhalle „ No Limit“  
Dessauer Str.2 (Nähe Hauptbahnhof)  
04129 Leipzig

**Veranstalter:** DAV

**Ausrichter:** Xadventure Outdoorservice GmbH  
Andersen Teubert  
Angerstr.55 04177 Leipzig  
Tel. 0341/4800501 info@xadventure.de

**Sportliche Leitung:** Deutscher Alpenverein

**Wettkampfwand:** 2 Viererketten der Klettertürme

**Routensetzer:** N.N.

**Startklassen:** **Damen und Herren**, ab 16 Jahre (Jahrgang 1988),

<b>Preise:</b>	Damen 1. Platz 400,- €	Herren 1. Platz 400,- €
	2. Platz 250,- €	2. Platz 250,- €
	3. Platz 150,- €	3. Platz 150,- €



**Startberechtigung:** *entsprechend den Wettkampfbestimmungen des DAV, ab Jahrgang 1988  
Nur mit Nationaler Kletterlizenz, als pdf-file auf [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)  
Tageslizenz kann vor Ort für € 5.- gelöst werden.*

**Meldeadresse:** Deutscher Alpenverein, Dr. Wolfgang Wabel  
Abteilung Spitzenbergsport  
Tel.: 0 89/14 00 3-55, Fax: 0 89/14 00 3-12  
e-mail: [Wolfgang.Wabel@alpenverein.de](mailto:Wolfgang.Wabel@alpenverein.de)  
**Meldung über den zuständigen Landesverband.**

**Startgeld:** € 15,-  
**Bitte überweise die Startgebühr bis zum 15. Februar 2004.  
Hypo Vereinsbank; Kontonummer: 323820, BLZ: 70020270  
(Bitte Überweisungsbeleg mitbringen!)  
(ausschlaggebend für Anmeldung ist das Datum der Überweisung).**

**Anmeldeschluß:** **15. Februar 2004**

**Registrierung:** **Kletterhalle „No Limit“, Eingangsbereich**

**Verpflegung:** Wettkampfverpflegung wird gestellt

**Übernachtung:** Übernachtungsmöglichkeit (Schlafsack u. Isomatte nicht vergessen!) in der Kletterhalle „No Limit“ möglich ! (Kosten:5 €) DU/WC vorhanden !  
**Unkostenbeitrag wird bei der Registrierung fällig !**

**Anfahrt:** Beschreibung unter [www.kletterhalle-leipzig.de](http://www.kletterhalle-leipzig.de)

***Im Rahmen des Wettkampfs können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Die Kontrollen werden auf Grundlage der Anti-Doping-Ordnung des DAV durchgeführt.***

**klettern**

**climbing.de**

### **Anmeldung**

Meldung über den zuständigen Landes/-fachverband!

### **DAV SALOMON Bouldercup 2004 in Leipzig**

Hiermit melde ich mich für

den **DAV SALOMON Bouldercup 2004** am 21. Februar 2004 in Leipzig an.

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Sektion/Verein: \_\_\_\_\_

Start bei      Damen      Herren

**Anmeldeschluss: 15.2.2004**

Ich erkläre mein Einverständnis mit den Regeln laut Ausschreibung und bestätige, dass ich keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an den Veranstalter und dessen Mitarbeiter oder Beauftragte stellen werde, sofern nicht Haftpflicht-Versicherungsansprüche bestehen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Teilnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigter

***Im Rahmen des Wettkampfs können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Die Kontrollen werden auf Grundlage der Anti-Doping-Ordnung des DAV durchgeführt.***

## Boulderregeln 2004 (s. auch WKB 2004)

### Allgemeines

Hauptsächliche Änderungen betreffen das **Finale**. Das wird *nach Besichtigung* an vier Boulderproblemen ausgetragen.

Die Teilnehmer haben an jedem Boulder 3 Minuten Zeit zum Probieren. Es wird damit immer nur an einem Boulder geklettert, nacheinander. Sowohl die Jury als auch die Zuschauer haben immer die Übersicht über das Ergebnis und deutlich mehr Transparenz.

Die **Qualifikation** wird für Damen und Herren offen ausgetragen. Anzahl der Probleme ist 4-5.

Jeder hat drei Versuche pro Boulder, die in beliebiger Reihenfolge versucht werden können.

Die besten sechs Damen kommen ins Finale, die besten 20 Herren nach der Quali ins **Halbfinale**.

Dort klettern sie im Intervall/internationalen Modus vier Boulder mit vier Minuten Pause jeweils. Die besten sechs kommen ins Finale. Die Qualifikation kann farbspezifisch sein, wie es z.T. in Boulderhallen üblich ist.

### Finale

Besichtigung: Vor dem Finale werden die Boulder gemeinsam besichtigt. Pro Boulder stehen 2 Minuten zur Verfügung, in denen jeweils Start, Zone und Top erklärt werden. Es dürfen außer den Startgriffen keine Griffe berührt werden. Besichtigung insgesamt 8 Minuten.

Jeder Finalist versucht den Boulder 1 drei Minuten und geht anschließend in die Zwischeniso. Die Zeit läuft, wenn der Kletterer die Iso verlassen hat. Wenn alle Finalisten Boulder 1 versucht haben, beginnt Starter Nr. 1 mit dem Boulder 2. Und so weiter bis zum vierten Boulder. Wird ein Boulder vor Ablauf der drei Minuten erfolgreich beendet, kommt sofort der nächste Starter an die Reihe.

### Technical incident

Zwei Möglichkeiten:

Wenn der Schaden sofort behoben werden kann, dann darf der Starter noch mal drei Minuten versuchen, wenn es in der ersten Minute war oder zwei Minuten, wenn es in der zweiten Minute war oder eine Minute, wenn es in der dritten war. Das Ergebnis bis zum Versuch, in dem der technical incident passiert ist, wird weitergeführt.

Kann der Schaden nicht behoben werden, so gehen die Finalisten zum nächsten Problem. Es startet da der dem den technical incident Verursachende folgende Starter. Zum Schluss gehen sie ( der Verursacher des incidents und die folgenden) wieder an das Problem zurück und beenden das Finale. Der Verursacher hat entsprechend drei, zwei oder eine Minuten zur Verfügung.

Im Überblick

Runde	Wer	Anzahl Boulder	Versuche/Zeit	Quote
Qualifikation offen	Herren	5 Boulder	3 Versuche	Quote 20 für Halbfinale
	Damen	5 Boulder	3 Versuche	Quote 6 für Finale
Halbfinale: UIAA Modus	Herren	4 Boulder	4 Minuten	Quote 6 für Finale
Finale	Damen	4 Boulder	8 Minuten Besichtigung; 3 Minuten Kletterzeit	
	Herren	4 Boulder	8 Minuten Besichtigung; 3 Minuten Kletterzeit	

Bei drei Wettkämpfen zählen alle drei Wettkämpfe. Die potentiellen Deutschen Meister im Bouldern müssen am letzten Wettkampf teilnehmen (s. WKB 2004).

### Die Wettkämpfe:

- 1.2.: München/ispo
- 21.2.: Leipzig/Kletterhalle No Limit
- 20.3.: Berchtesgaden/Kurhaus